



Das ist der neue deutsche Tennis-Meister der H40 aus Bohlsbach mit Pokal.

Privatfoto

TC BW Bohlsbach: Plan erfüllt, Titel perfekt

Es war das große Ziel, der Traum eines ganzen Vereins. Auf der eigenen Anlage deutscher Meister werden, darauf hat der **TC BW Bohlsbach** mehrere Jahre lang hingearbeitet. Am Sonntag machten die Herren 40 den **Coup** perfekt. Die mit mehreren ehemaligen Weltstars der Tennisszene besetzte Mannschaft ließ den Konkurrenten aus Berlin und Ratingen keine Chance. Vor allem das Finale gegen die mit **Nicolas Kiefer** angetretenen Westdeutschen verlief überraschend einseitig.

»Wir hatten auch ein bisschen Glück, dass sich für uns günstige Paarungen ergeben haben«, gab Mannschaftsführer **Marc Baumann** zu. »**Jiri Novak** gegen den starken Franzosen **Arnaud Magnin**, **Bohdan Ulihrach** gegen **Stefan Koubek** – das hat von der Spielweise her gut gepasst für uns«, erklärte er. Dazu kam ein schneller 2:0-Vorsprung durch Blitz-Siege von **David Prinosil** und **Martin Sinner**. »Das hat Ratingen zusätzlich unter Druck gesetzt«, so Baumann. Am Ende war es Ulihrach, der den Matchball zur Meisterschaft verwandelte. Die

Niederlage von **Alexander Waske** im Spitzeneinzel gegen **Nicolas Kiefer** fiel nicht mehr ins Gewicht.

Nach Platz drei im Vorjahr investierten die Bohlsbacher noch mal ordentlich in die Mannschaft und holten neben Waske und **Prinosil** auch **Christoph Back** und Herren-45-Weltmeister

Marcus Hilpert. »Wir wussten ja, dass der Südwest-Meister in diesem Jahr die Endrunde ausrichten darf. Das war ein riesiger Anreiz«, so Baumann. Niemand wollte es vor und während der Saison so richtig aussprechen, aber es war klar: Alles andere als der Meistertitel wäre eine Enttäuschung gewesen.

Entsprechend groß war die **Erleichterung** am Sonntagmittag. »Das ist nicht nur ein Erfolg der Mannschaft, sondern des ganzen Vereins. Alle haben an einem Strang gezogen«, zeigte sich Baumann begeistert. Bis Mitternacht wurde der **größte Erfolg** der Vereinsgeschichte im Clubheim gefeiert. »Der eine oder andere Spieler musste schon früher gehen, denn heute beginnt für alle wieder der Alltag«, berichtete Baumann gestern.

Mit welcher Formation die Bohlsbacher im kommenden Jahr zur Titelverteidigung antreten werden, ist noch völlig offen. »Wir werden in den nächsten Wochen Gespräche führen. Das Ziel ist es, dass der Kern der Mannschaft erhalten bleibt«, sagt der Kapitän. Eine Komplett-Auflösung soll es laut Baumann also nicht geben. »Wir wollen auf jeden Fall auch 2018 eine gute Rolle in der Regionalliga spielen.« **mhu**

Marcus Hilpert stieß vor der Saison zum TC BW Bohlsbach.

Foto: Ulrich Marx

